

# SEMINAR

## Kommunikation mit Menschen mit Demenz am Lebensende

Ausgehend von dem großen Ziel der Palliative Care, der Lebensqualität der Betroffenen, soll es in dieser Fortbildung um eine besonders vulnerable Gruppe in der letzten Phase ihres Lebens gehen: um alte Menschen mit Demenz. Die Kommunikation mit ihnen ist durch die vielfältigen Auswirkungen der Demenz fast immer erschwert. Gleichzeitig bleibt das Bedürfnis nach menschlichem Kontakt und nach Verstanden-Werden unvermindert aufrecht. Hier bietet die Validation® nach Naomi Feil sowohl einen theoretisch fundierten Ansatz als auch ein konkretes Handwerkszeug für die tägliche Kommunikationssituation an. Besonders wertvoll und hilfreich kann dies in der Verständigung mit Menschen sein, mit denen eine verbale Kommunikation kaum mehr möglich ist.

Auf der Basis einiger theoretischer Grundlagen der Validation bietet die Fortbildung Gelegenheit, sich mit dieser Methode der Verständigung mit desorientierten alten Menschen vertraut zu machen. Bei dieser Personengruppe treten besonders die nonverbalen Kommunikationsmittel in den Vordergrund. Diese werden anhand von kurzen Filmsequenzen und Fallbeispielen verdeutlicht und in Einzel- oder Paarübungen sowie in Rollenspielen praktisch eingeübt.

**Termin:** 07.10.2017, 9.00-17.00 Uhr

**Anmeldung:** bis 22.09.2017

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der ambulanten und stationären Altenhilfe und in der Hospiz- und Palliativarbeit

**Kosten:** 75 €

**Referent:** Dr. PH (Public Health) Birgit Leonhard, Theologin, Pflegefachkraft, Validationstrainerin nach Naomi Feil, Weiterbildung in Palliative Care, derzeit tätig in der Gerontopsychiatrischen Beratung der Alexianer in Münster.

### **Information, Anmeldung und Veranstaltungsort:**

Akademie am Johannes-Hospiz  
Dr. phil. Andreas Stähli, M.A.  
Rudolfstraße 31  
48145 Münster  
a.staehli@johannes-hospiz.de  
Telefon: 02 51/3740-9278  
Telefax: 02 51/3740-9326

